

Falscher Kabelsatz für Rückfahrkamera geliefert-- wer bezahlt die extra Arbeitssunden?

Beitrag von „rolst01“ vom 28. Dezember 2013 um 10:53

Dafür musst du selber aufkommen.

Das waren doch zwei getrennte Vorgänge:

- Lieferung des Kabels (wurde erledigt, wenn auch zuerst mit einer Falschlieferung mit anschließender Korrektur)
- Einbau des Kabelsatzes in einer anderen Werkstatt

Für die Lieferung des richtigen Kabelsatzes an die Werkstatt bist du verantwortlich. Hättest du alles gleich über die Werkstatt machen lassen, inklusive der Lieferung des Kabelsatzes, dann wäre die im Sinne eines Generalunternehmers insgesamt verantwortlich.

stell dir mal folgendes vor:

du verkaufst bei eBay ein Handy mit samt Ladegerät. Leider verwechselst du das Ladegerät und legst ein falsches ins Paket. Als der Käufer die Lieferung öffnet, bemerkt er den Fehler und reklamiert ihn bei dir. Du schickst das korrekte Ladegerät umgehend hinterher.

in der Nacht bekommt der Käufer einen Herzinfarkt. Da das Handy nicht aufgeladen ist, kann er niemanden anrufen und stirbt. Die Hinterbliebenen verklagen dich, da ja mit dem richtigen Ladekabel alles anders gelaufen wäre.

wäre das in Ordnung?